

Merklblatt für Antragsteller

Die Kriterien der Projektförderung aus dem
Eine Welt Fonds des Bistums Limburg



Kontakt

Bischöfliches Ordinariat Limburg

Dezernat Pastorale Dienste

Abteilung Weltkirche

Roßmarkt 4

D-65549 Limburg an der Lahn

Fon: 06341-295 448

Fax: 06341-295 236

Mail: weltkirche@bistumlimburg.de

Web: www.weltkirche.bistumlimburg.de

© 2007

Das Bistum Limburg unterstützt aktiv die katholischen Hilfswerke Missio, MISEREOR, Adveniat, Kindermissionswerk, Renovabis und Caritas Internationalis und arbeitet in der Projektförderung mit diesen zusammen.

Die Hilfswerke sind Instrumente der katholischen Kirche in Deutschland, um die Hilfsbereitschaft und Solidarität der deutschen Katholiken gegenüber den Partnerkirchen verfügbar zu machen.

Das Bistum setzt darüber hinaus regionale und inhaltliche Akzente bei der Förderung von Projekten.

1. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Diözesen, Ordengemeinschaften, Institute und andere Organisationen mit eigener Rechtsfähigkeit in anderen Ortskirchen weltweit.

Projekte mit guten Vorerfahrungen sowie Projekte mit besonderen Verbindungen oder von besonderer Bedeutung für das Bistum Limburg werden bevorzugt unterstützt.

2. Projektkriterien

Projekte werden nach folgenden Kriterien für eine Förderung ausgewählt:

A) Territorial

Das Bistum Limburg unterstützt primär Projekte aus Partnerbistümern und deren Ländern (Kamerun, Sambia, Philippinen, Bosnien-Herzegowina, Slowakei, Tschechien) sowie Projekte von Heimatmissionar/innen weltweit.

B) Inhaltlich

- (Aus-)Bildung und Erziehung
- Grundbedürfnisse und Soziales
- Frauenförderung, Kinder
- Laien- und Jugendbildung
- Programme zur Bekämpfung von HIV/Aids

- Stipendien für Postgraduiertenstudien (max. 10% des Budgets)
- Selbstfinanzierungsansätze

Nicht berücksichtigt werden können:

- laufende Kosten
- bereits begonnene Projekte
- Übernahme von Defiziten aus der Vergangenheit
- Stipendien für Graduiertenstudien

3. Antragstellung

Aus dem Antrag müssen folgende Punkte ersichtlich hervorgehen bzw. beiliegen:

- Ausgangslage und Zielbeschreibung des Projektes
- Kostenkalkulation
- Finanzierungsplan mit transparenter Auflistung von Eigenbeteiligung, erwarteten Zuschüssen aus dem Bistum Limburg sowie möglicher weiterer Drittmittel
- Empfehlung durch Ortsbischof bzw. Ordensoberer/in
- Bankverbindung mit SWIFT bzw. IBAN Codes

4. Projektbearbeitung

Die Projekte werden in der Abteilung Weltkirche im Bischöflichen Ordinariat Limburg zu ihrer Förderwürdigkeit überprüft und dem Vergabeausschuss zur Entscheidung vorgelegt. Der Vergabeausschuss trifft sich viermal im Jahr. Der Antragsteller erhält anschließend einen Bescheid des Bistums Limburg.

5. Projektabschluss

Bei einem positiven Bescheid werden vom Antragsteller nach Abschluss des Projektes ein Rechenschaftsbericht sowie ein inhaltlicher Abschlußbericht verlangt. Bei mehrjähriger Förderung wird ein Zwischenbericht gefordert.